

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 84: 24.03.2024 - zahlen

"Lass mich zahlen, ich mach das", sprach Felix seine Freundin Annika, doch Annika schüttelte direkt den Kopf.

"Du hast schon das letzte Essen bezahlt, diesmal bin ich dran", wiegelte sie ab, aber noch bevor sie überhaupt ihre Geldbörse aus der Handtasche holen konnte, hatte Felix den Betrag bereits beim Kellner beglichen.

Ein kurzes Brummen verließ die Lippen, bevor sie sich von ihrem Platz erhob, damit sie gemeinsam mit Felix das Restaurant verlassen konnte.

"Warum machst du das immer?", sprach sie ihn draußen auch direkt an und zog ihre Jacke etwas weiter um den Körper.

"Was meinst du?", wollte ihr Freund direkt wissen und Annika konnte sehen, dass sich seine Stirn in Falten gelegt hatte.

"Das mit Bezahlen. Nicht nur beim Essen, sondern auch bei allem anderen, was wir in den letzten Wochen unternommen haben. Du zahlst alles und lässt mir gar nicht erst die Chance, auch einmal etwas zu zahlen. Denkst du, ich kann mir das nicht leisten?", fuhr Annika ihn an und im ersten Moment war Felix viel zu verblüfft, als das er zu einer Antwort fähig war.

"Doch, natürlich. Ich dachte nur ..", fing er schließlich an, woraufhin Annika ihm doch nur wieder das Wort anschnitt.

"Was dachtest du? Dass ich käuflich bin und du alles für mich zahlen musst?", brauste sie auf und fixierte Felix regelrecht.

"Wie kommst du denn auf den Schwachsinn? Ich finde es einfach nur toll, meine Freundin einzuladen. Ihr eine Freude zu machen oder ihr die eine oder andere Sache zu bezahlen. Das habe ich schon so von meinem Vater gelernt und ich erkenne nichts falsches daran!", antwortete Felix und verschränkte seine Arme vor der Brust.

"Dann solltest du vielleicht mal darüber nachdenken, ob dein Vater dir damit nicht ein völlig falsches Bild vermittelt hat!", wettete Annika erneut los, bevor sie sich einfach umdrehte und ihren Freund stehen ließ.

Felix verstand die Welt nicht mehr und wusste gar nicht, was in seine Freundin gefahren war. Dennoch hielt er es für besser, ihr direkt hinterher zu laufen. Er wollte das geklärt haben und unbedingt herausfinden, warum Annika so ein großes Problem damit hatte, dass er in ihrer Beziehung das Zahlen von Dingen übernommen hatte. Einfach, weil er dachte, dass es sich gehörte. Als Mann.